



**Protokoll**  
über die  
**Mitgliederversammlung 2024**  
der  
**Wassersportfreunde von 1898 Hannover e.V.**

**Datum der Versammlung:** 20.09.2024 (19:00-21:20 Uhr)  
**Ort der Versammlung:** Vereinsheim, Am Lister Bad 1a, 30179 Hannover  
**Versammlungsteilnehmer:** 38 stimmberechtigte Mitglieder  
**Versammlungsleiter:** Erik Bukowski  
**Protokollführer** Martina Dalig

---

**TOP 1, TOP 2: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung**

Präsident Bernd Seidensticker eröffnet die Jahreshauptversammlung 2024 (JHV) mit der Feststellung, dass ordnungsgemäß entsprechend der gültigen Satzung eingeladen wurde.

Es folgte eine Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder:

<i>Annedore Möller</i>	<i>1939-2023</i>	<i>Mitglied seit 1984</i>
<i>Kurt Kaschner</i>	<i>1937-2023</i>	<i>Mitglied seit 1950</i>
<i>Günter Möhrmann</i>	<i>1942-2024</i>	<i>Mitglied seit 2010</i>

Fragen oder Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor, so dass die Jahreshauptversammlung entsprechend der versandten Einladung durchgeführt wurde.

### **TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung, Anträge**

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung, Anträge
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Wahl des Protokollführers
6. Fragen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 und Genehmigung
7. Berichte des Präsidiums und Hauptausschusses für 2023
8. Diskussion über die Berichte des Präsidiums und Hauptausschusses für 2023
9. Bericht zur Kassenprüfung für das Jahr 2023
10. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023
11. Wahlen des Präsidiums und der Mitglieder des Hauptausschusses
  - a. 1. Präsident
  - b. Vize-Präsident Sport
  - c. Vize-Präsident Finanzen
  - d. Hauptausschuss (Hauptausschuss)
    - i. Schwimmwart 1
    - ii. Schwimmwart 2
    - iii. Wasserballwart
    - iv. Erwachsenenschwimmwart
    - v. Jugend- und Breitenschwimmwart
    - vi. Sportwart Lehrwesen und Kampfrichter
12. Wahl des Ehrenrates (fünf Mitglieder)
13. Wahl eines Rechnungsprüfers für die Jahre 2024 und 2025
14. Bericht, Aussprache und Beschluss über den Haushaltsplan 2024
15. Aussprache und Beschluss der Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Aufnahmegebühren, Zusatzbeiträge und Ersatzleistungen für Helferleistungen ab 01.01.2025
16. Verschiedenes

### **TOP 4: Wahl des Versammlungsleiters**

Präsident Bernd Seidensticker schlägt Erik Bukowski als Versammlungsleiter vor. Die JHV stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. Erik Bukowski nimmt die Wahl an.

### **TOP 5: Wahl des Protokollführers**

Der Versammlungsleiter und Knut Adermann schlagen Martina Dalig als Protokollführer vor. Die JHV stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. Martina Dalig nimmt die Wahl an.

### **TOP 6: Fragen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30.06.2023**

Das Protokoll der JHV 2023 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Es wurden keine Fragen zu diesem Protokoll gestellt. Das Protokoll ist damit genehmigt.

## **TOP 7: Berichte des Präsidiums und des Hauptausschusses für das Jahr 2023**

### Bericht von Bernd Seidensticker, 1. Präsident:

Unser Verein ist Hannovers erfolgreichster Verein im Bereich Wasserball und Schwimmen. Es gibt eine gute Entwicklung im Bereich Breitensport und Jugendleistungssport. Unsere Schwimmausbildung ist hervorragend. Dennoch haben die Erfolge immer auch einen negativen Faktor, die Kosten, denn Leistungssport ist teuer.

Kurz angerissen wurde das Thema der Schwimmausbildung mit Förderung durch die Region in Kitas und Schulen.

Zurzeit wird ein neues System zur Nichtschwimmerausbildung im Verein umgesetzt. Die Veränderung besteht im Ersatz des Modulsystems zu einem neuen, modernen Kurssystem mit Onlinebuchung über die Webseite des Vereins.

Bernd Seidensticker skizziert anschließend die Situation der Bäder in der Stadt Hannover Das Volksbad Limmer hat nach dem letzten Hochwasser Zuschüsse für Reparaturen erhalten. Bernd dankt bei dieser Gelegenheit Robin Witte für seine Arbeit und Unterstützung.

Für das neue Fössebad gibt es eine gute Entwicklung. Der Neubau soll laut aktuellen Aussagen der Stadt 2027 fertiggestellt sein. Die Stadt wünscht sich laut Bernd Seidensticker unseren Verein als Badbetreiber, damit der Betrieb von gemeinnütziger Hand durchgeführt werden kann. Dafür müssten aber für uns als Verein insgesamt die Voraussetzungen akzeptabel sein.

Auch aus diesem Grund muss der Verein professioneller werden, denn ehrenamtliche Tätigkeiten können die nötige Professionalität nicht mehr ausreichend gewährleisten. Die Gesellschaft verändert sich und der Verein muss sich professioneller aufstellen und z.B. für eine angemessene Bezahlung der Trainer sorgen, um den zukünftigen Anforderungen und Aufgaben gerecht werden zu können.

Fakt ist außerdem, dass alles teurer wird, die Verbände und die Stadt haben bereits bzw. werden zukünftig die Gebühren erhöhen. Auf Nachfrage gibt er einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation der Bäder in Hannover. Dabei erwähnt er auch, dass es nach wie vor Gespräche mit der Stadt Hannover darüber gibt, das Lister Bad durch den Verein betreiben zu lassen.

### Bericht von Vizepräsident Sport Karsten Seehafer:

Er sucht nach wie vor einen Nachfolger für sich und allgemein für Präsidium und Vorstand. Er informiert die Versammlung darüber, dass Knut Adermann nicht mehr zur Wiederwahl im Präsidium antritt.

Die Zukunft liegt seiner Meinung nach im Jugendsport, der Ausbildung von Kindern. Nachwuchsförderung ist prioritär einzuordnen.

Er informiert die Versammlung, dass Manuel Bala als Wasserballwart nicht zur Wiederwahl zur Verfügung steht. Er wird jedoch im Training der Jugendgruppen weiterhin den Verein unterstützen.

Die Kooperation mit den White Sharks muss hinterfragt werden, da ab 12 Jahren die Jugendlichen in vielen Fällen unseren Verein zu den White Sharks verlassen. Uns wird fälschlicherweise nachgesagt, dass wir selbst keine ausreichende Nachwuchsarbeit im Kinder- und Jugendbereich des Wasserballs machen. Ziel muss insgesamt mehr Nachwuchsarbeit sein. Denn wo Nachwuchs in den Verein kommt, werden sich auch Eltern im Verein engagieren.

Zum Thema Bäder hat Karsten Seehafer als Zukunftsvision die Meinung, dass der Verein mittel- oder langfristig ein festes Bad benötigt, das einen Betrieb von 365 Tagen im Jahr in den verschiedenen Bereichen ermöglicht.

#### Bericht von Vizepräsident Finanzen Knut Adermann:

Der Haushalt des Vereins zeigt sich stets wachsend, Einnahme/Ausgaben liegen mittlerweile im Bereich von 400.000 Euro. Die wesentlichen Einnahmequellen sind die Mitgliedsbeiträge im Bereich von 150.000 Euro im Jahr 2023, wobei mittlerweile öffentliche Zuschüsse fast dieselbe Höhe erreicht haben. Der größte Teil der Zuschüsse wurde zweckgebunden für die Schwimmausbildung erhalten. Daneben erreichen Zuschüssen für die Förderung des Leistungssports und Übungsleiterzuschüsse eine signifikante Höhe. In den Programmen erfolgt die Abwicklung über SSB und LSB, wobei insbesondere die Unterstützung durch den SSB und seine MitarbeiterInnen hervorzuheben ist. Bei den Förderern und den unterstützenden Organisationen sind hervorzuheben:

- Land Niedersachsen
- Stadt Hannover
- Region Hannover
- Hannoversche Sportjugend
- Stadtsportbund Hannover
- LandesSportBund Niedersachsen
- Landesschwimmverband Niedersachsen

Die Förderungen betreffen folgende Bereiche:

- Schwimmkurse ("Starklar in die Zukunft" - "Schwimmoffensive")
- Kurse für sozial Benachteiligte
- Übungsleiterzuschüsse
- Zuschuss für Leistungssport
- Ferienmaßnahmen
- Integration für Sport (UFO/Unterstützerkreis für Flüchtlinge e.V.)

Die Ausgabenseite wird im Jahr 2024 deutlich geringer ausfallen, da umfangreiche einmalige Renovierungsarbeiten (Clubhaus Lister Bad und dortige Wohnung) durchzuführen waren. Die Wohnung ist seit Juni 2024 mit positiver Wirkung auf der Einnahmeseite wieder vermietet.

Zum 01.01.2023 betrug die gemeldete Mitgliederzahl 1178 (01.01.2022: 1132). Zum 01.01.2024 betrug die Mitgliederzahl 1318. Aktuell beträgt sie weiter steigend 1386.

Knut Adermann erwartet, dass eine weitere Steigerung der Mitgliederzahl ab 2025 fraglich ist. Gründe für eine mögliche Änderung der Tendenz könnten die Umstellung auf das Schwimmkurssystem und die sehr schwierige Situation der städtischen Bäder werden.

Die sehr erfreuliche Entwicklung der Einnahmen in Höhe von fast 24.000 Euro durch ausgerichtete Schwimmwettkämpfe im Jahr 2023 wird hervorgehoben. Hierfür wird bei Planung und Durchführung vor allem die Unterstützung durch Martina Dalig, Stefan Tillmann, Antje Hallwas, Karl-Heinz Windt und Ebba Laage hervorgehoben.

Weiterhin wird in einer Übersicht das komplette sportliche Angebot des Vereins zu Trainingsgruppen und den Schwimmkursen (Kita, Schulschwimmen, Ferienschwimmkurse) vorgestellt. Besonders das Schulschwimmen benötigt dringend mehr Trainer, da diese Gruppen der Schulen sehr viele Kinder und auch besondere Kinder haben, die intensivere Betreuung benötigen, um einen sicheren Unterricht zu gewährleisten.

#### Weitere Berichte für den Hauptausschuss:

Derya Özsayiner erklärt Aufbau und Ziele des neuen Schwimmkurssystems, das ab September im Fössebad und ab Oktober im Stadionbad startet.

Stefan Tillmann berichtet über die Schwimmabteilung und zählt die größten sportlichen Erfolge auf: Bei der DMS erreichte die 1. Herren-Mannschaft in der 1. Bundesliga den 6. Platz, in der 2. Bundesliga sind die Damen mit dem 1. Platz aufgestiegen in die 1. Bundesliga. Die 2. Herrenmannschaft erzielte in der 2. Bundesliga den 4. Platz.

Bei der DM und DJM immer sind wir mittlerweile immer mit über 20 Aktiven, die sich dafür qualifiziert haben, dabei. Dies verursacht steigende Kosten in diesem Bereich, vor allem durch die Übernachtungskosten. Die Erfolge sind hier unter anderem 7 Staffelmedaillen bei der DM und 13 Einzelmedaillen bei der DJM.

Es gab 2 neue Deutsche Rekorde in 2024: beim Piranha Meet der SGS Hannover schwammen unsere Damen über 4x 50m Brust einen neuen Rekord und bei unserem eigenen Wettkampf, dem Diapolo Meet, schwammen die Herren über 10x100 m Freistil einen neuen Deutschen Rekord.

Besonders erfolgreiche Sportler waren Sven Schwarz und Alaa Maso mit EM-, WM- und Olympiateilnahmen sowie Martin Wrede, der bei der EM in der Staffel eine Medaille gewinnen konnte und Finn Wendland, der bei der EM über 400m Lagen und 200m Lagen ins Semifinale schwamm.

Es bleibt festzuhalten, dass der Verein seit nunmehr mehr als 2 Jahren besonders attraktiv für Schwimmer aus dem Jugendleistungsbereich geworden ist, viele Aktive sind mit ihrem

Startrecht zu uns gewechselt. Stefan dankt allen Trainern für die großartige Zusammenarbeit.

Tanja Jantzen berichtet für die Masters. Sie bittet zuerst darum, den offiziellen Begriff „Masters“ zu verwenden und nicht „Erwachsenenschwimmen“. Laut ihrer Aussage sind aktuell im Verein ca. 150 Masters-Sportler in mehreren Gruppen aktiv.

Auch Masters haben in den letzten Jahren 3 mehrere Deutsche Rekorde geschwommen. Teilnehmer schwammen bei den Deutschen Meisterschaften und den Masters-Europameisterschaften und gewannen dort Medaillen und Titel. Durch die sehr gute Entwicklung bei den Masters Arbeit erhalten wir dort auch einen regen Zulauf, auch aus anderen Vereinen.

#### **TOP 8: Diskussion über die Berichte des Präsidiums und Hauptausschusses für 2023**

Fragen wurde bereits während der Berichte gestellt, beantwortet und diskutiert. Abschließend gab es keine weiteren Nachfragen.

#### **TOP 9: Bericht zur Kassenprüfung für das Jahr 2023**

Kassenprüfer für das Jahr 2023 waren Annika Witte und Roger Kong. Die Kassenprüfung fand am 29.04.2024 in der Geschäftsstelle des Vereins am Lister Bad in Anwesenheit von Knut Adermann statt. Der Versammlungsleiter verliest der Versammlung den erhaltenen Kassenprüfbericht, dem beide Kassenprüfer Zustimmung erteilten.

Aufgrund des vorgestellten Kassenprüfberichtes empfahlen die Kassenprüfer der Versammlung die Entlastung des Präsidiums hinsichtlich der Finanzen für den Prüfzeitraum 2023.

#### **TOP 10: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023**

Die JHV stimmt der Entlastung des Vorstands mit 37 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung zu.

#### **TOP 11: Wahlen**

Knut Adermann erklärt noch einmal, dass er für die Wahl zum Präsidium nicht mehr zur Verfügung steht, er aber Aufgaben zu einem gewissen Teil wie bisher weiterführen will, unabhängig von einer Vorstandsposition. Es gilt hier neue Wege und Strukturen in Abstimmung mit Mitgliedern und Präsidium zu finden.

Bernd Seidensticker und Karsten Seehafer verabschieden Knut Adermann mit Dankesworten und einem Präsent.

Karsten Seehafer erklärt, dass sich Karl-Heinz Windt bereit erklärt hat, als Vizepräsident Sport zu kandidieren. Er ist zurzeit im Urlaub. Er erklärte vor der JHV gegenüber dem Präsidium, dass er die Wahl annehmen würde.

Karl-Heinz Windt wird einstimmig zum Vizepräsidenten Sport gewählt.

Karsten Seehafer kandidiert als Vizepräsident Finanzen und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an

Bernd Seidensticker tritt erneut zur Wahl als Präsident an. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Stefan Tillmann tritt erneut zur Wahl als Schwimmwart an. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Manuel Bala erklärt seine Gründe, warum er den Posten des Wasserballwartes nicht weiter ausführen möchte. Er bleibt in der Nachwuchsarbeit erhalten und wird diese Arbeit sehr gern weiterführen. Bernd Seidensticker bedankt sich für seine Arbeit und überreicht ihm ein Dankeschön.

Manuel berichtet, dass auch in seinem Bereich Trainer fehlen und ist dankbar für die aktuellen Trainer Tomma und Stine Schuff und Alena Paland Er ist aktuell in der U14 ohne weiteren Trainer tätig und wünscht sich Unterstützung.

Aktuell gibt es für den Posten des Wasserballwartes keinen Nachfolger. Somit bleibt dieser unbesetzt.

Tanja Jantzen tritt für die Wahl zur Masters-Schwimmwartin erneut an und wird einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Der Posten des Jugend und Breitensportwartes bleibt vakant und wird nicht besetzt. Es ist zu überlegen, die bisherigen Vorstandsämter (Hauptausschuss) im Rahmen einer Satzungsüberarbeitung, auch unter Berücksichtigung des neuen Schwimmkurssystems, zu überarbeiten.

Anette Zinn tritt zur Wiederwahl für die Sportwartin Lehrwesen und Kampfrichter an und wird einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an

Als neue Kassenprüferin wird Heike Sörgel einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

## **TOP 12: Bericht, Aussprache und Beschluss über den Haushaltsplan 2024**

Knut Adermann erläutert die Risiken für die Kostensteigerungen der nächsten Jahre. Dies sind vor allem die Inflation, eine mögliche Erhöhung der Badmieten durch die Stadt, die steigenden Gebühren der Verbände (der LSN hat bereits ab 01.01.2024 die Mitgliedsbeiträge erhöht; der SSB hat eine baldige Erhöhung seiner Beiträge angekündigt und die Personalkosten insbesondere für unsere Trainer. Knut Adermann erläutert die wahrscheinlichen Einnahmen und Ausgaben für den steuerbefreiten Teil des Vereins für das Jahr 2024 und stellt Planzahlen für 2024 tabellarisch vor.

<b>AUSGABEN</b>	<b>2023</b>	<b>Plan 2024</b>
<b>Verein (allgemein, ohne Sport)</b>		
Administration/Verwaltung	8.340	9.000
Vereinsgelände/Clubhaus/Wohnung	49.760	12.000
Darlehen Vereinsheim Lister Bad	3.600	0
Beitrag SSB/LSN	11.834	14.000
Rechtsberatung/Steuerberatung	11.969	5.000
Personalkosten	0	20.000
<i>Summe</i>	<i>85.503</i>	<i>60.000</i>
<b>Sport</b>		
Fahrzeuge	26.499	30.000
Fortbildung Trainer/Lizenzen	6.335	5.000
Sportbetrieb	233.263	250.000
Meldegeld, Übungsleiter		
Bädermiete, Fahrtkosten		
Verpflegung, Wettkampfkosten etc.		
<i>Summe</i>	<i>437.103</i>	<i>405.000</i>

<b>EINNAHMEN</b>	<b>2.023</b>	<b>Plan 2024</b>
Mitgliedsbeiträge	143.229	210.000
Aufnahmegebühren	3.710	4.000
Zusatzbeiträge (f. Trainingsgruppen)	18.036	20.000
Modulgebühren	27.373	27.000
Kursgebühren (Schwimmen, Yoga)	14.994	15.000
Vermietung Clubhaus	7.550	7.000
Vermietung Wohnung Vereinsgelände	0	4.500
Helfergeld	6.534	5.000
Spenden	28.103	0
Vermietung Schränke Vereinsgelände	604	600
Zuschüsse (inkl. Schwimmwett- kämpfe)	152.523	100.000
Schwimmwettkämpfe	17.932	15.000
<i>Summe</i>	<i>420.588</i>	<i>408.100</i>

Für die Geschäftsbetriebe des Vereins, vor allem den Sponsoring-finanzierten Betrieb der Wasserball-Herren-Mannschaft, werden Einnahmen und Ausgaben im Bereich von jeweils 650.000 Euro erwartet. Dies ist vollständig unabhängig von der Finanzierung des gemeinnützigen Teils des Vereins zu betrachten. Eine Mischung der Finanzen von gemeinnützigem Teil und den Geschäftsbetrieben erfolgt nicht. Einwände zum Finanzplan für das Jahr 2024 bestanden nicht. Er ist somit genehmigt.

**TOP 13: Aussprache und Beschluss der Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Aufnahmegebühren, Zusatzbeiträge und Ersatzleistungen für Helferleistungen ab 01.01.2025**

Knut Adermann und Bernd Seidensticker erläutern die vorgeschlagene Beitragserhöhung. Bedingt durch die allgemeine Teuerungsrate und auch durch bereits erfolgte spezifische



Erhöhungen vieler Kosten, z.B. hat der Landesschwimmverband Niedersachsen die Beiträge pro Mitglied um ca. 40% erhöht, auch die Kosten für die Trainer haben sich erhöht, sowie heute unkalkulierbare Kosten für die Miete städtischer Bäder schlägt Bernd Seidensticker eine moderate Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen und Zusatzbeiträgen vor, die ab 01.01.2025 in Kraft treten soll. Eine Erhöhung der Zusatzbeiträge für die Module wurde nicht vorgeschlagen:

Beitragsart	Alt: Ab 01.01.2024	Neu: Ab 01.01.2025
Aufnahmegebühr (Einzelmitglied/Familie)	50,00 / 60,00	50,00 / 60,00
Ehepaare & Familien	28,00	30,00
Erwachsene	20,00	22,00
Schüler/Studenten/Azubis	18,00	19,00
Senioren	18,00	19,00
Zusatzbeitrag Module 1/2/3	20,00/15,00/15,00	*
Zusatzbeitrag Trainingsgruppe/Wettkampfteilnehmer	8,00	10,00
Zusatzbeitrag Trainingsgruppe Breitensport	4,00	5,00

\* Module werden zum Jahreswechsel umstrukturiert, evtl. in den Breitensport integriert, anschließend Festlegung entsprechender Zusatzbeiträge.

Die Erhöhung der Beiträge wurde wie vorgeschlagen mit 35 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen beschlossen.

#### TOP 14: Verschiedenes

Helferleistungen: Heike Sörgel spricht den Punkt Helferleistungen der JHV 2023 an. Sie stellt zur Diskussion, die jetzige Helferersatzleistung in Höhen von 6 Euro pro nicht geleisteter Stunde auf den Betrag des Mindestlohns zu erhöhen und bittet um Diskussion und Beschlussfassung dazu.

Es sind laut Satzung pro Jahr 6 Stunden für Einzelpersonen und 12 Stunden als Familie an Helferstunden zu leisten (ab einem Alter von 16 Jahren bis zu einem Alter von 65 Jahren). Heike Sörgel wünscht sich, dass die Mitglieder diese Stunden tatsächlich auch leisten und sich nicht günstig freikaufen können. Denn sie möchte z.B. das Gelände am Lister Bad lieber gemeinschaftlich pflegen und erhalten und auch die Organisation von sportlichen Veranstaltungen (Schwimmwettkämpfe) sowie das Pflege des Volksbad Limmer ermöglichen. Sollte hierfür kein gemeinsamer Weg gefunden und umgesetzt werden, bestünde z.B. nur die Möglichkeit Handwerker entsprechend zu beauftragen, was erhebliche zusätzliche Kosten hervorrufen würde. Hinsichtlich der vom Verein ausgerichteten Schwimmwettkämpfe kann dies bedeuten, dass Wettkämpfe im bisherigen Ausmaß nicht mehr ausgerichtet werden können.

Um das Argument des momentan nicht ausreichenden Angebots zu entkräften, arbeitet Heike Sörgel an einer Übersicht von Angeboten, Arbeiten und Projekten. Diese Angebote sollen den Mitgliedern angemessen bekannt gegeben werden.

Es erfolgt eine Diskussion über die grundsätzliche Problematik und die Anhebung der Helferersatzleistungen, die Möglichkeiten zum Helfen und die entsprechend notwendige Kommunikation mit den Mitgliedern.

Es wird über eine Erhöhung der Helferersatzleistungen diskutiert und anschließend über eine vorgeschlagene Erhöhung auf 10€ pro nicht geleisteter Stunde abgestimmt. Mit 35 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen wird die Erhöhung auf 10€ pro nicht geleisteter Helferstunde von der JHV beschlossen. Es wurde von Knut Adermann nochmals angemerkt, dass die Erhöhung daran gebunden sein muss, dass der Verein den Mitgliedern ausreichende Angebote übermittelt, um den Mitgliedern überhaupt die Möglichkeit zur Helferleistung zu geben.

Es erfolgt der Wunsch aus Reihen der Mitglieder, die daraus resultierende Entwicklung zu beobachten und das Thema als offiziellen Tagesordnungspunkt für die nächste JHV aufzunehmen, um dann über eine weitere Verfahrensweise zu diskutieren und abzustimmen.

Heiko Kujawski fragt, wie die zukünftige Nutzung des Vereinsgeländes geplant ist. Bernd Seidensticker erklärt, dass früher das Gelände früher deutlich intensiver genutzt wurde und man an Konzepten arbeitet, wie es damit zukünftig weitergehen soll.

Vereinslogo und Außendarstellung: Tomma Schuff spricht das große Durcheinander bezüglich der Verwendung von verschiedenen Versionen des Vereinslogos an. Es scheint dazu keine Regel und keine Übereinstimmung zu geben, insbesondere auf der Vereinskleidung und in der weiteren Außendarstellung. Sie fragt, ob man für die Abstimmung zu einem neuen Vereinslogo und seiner Verwendung nicht auch die Mitglieder einbeziehen muss. Es sollte baldmöglichst ein einheitliches Logo geben. Aus den Mitgliedschaft kommt dazu auch der Wunsch nach einem schlichten, modernen Logo ohne viel „Schnick-Schnack“. Bernd Seidensticker bemerkt dazu, dass man nie alle zufrieden stellen könne, aber es soll ein Vorschlag für ein erneuertes Logo erfolgen, wobei die Mitglieder einbezogen werden sollen.

Vereinskleidung: Karsten Seehafer erläutert in diesem Zusammenhang das Thema Vereinskleidung und Sponsoring der Kleidung durch Diapolo. Es wird sehr bald einen Onlineshop auf der Webseite geben, über den die Bestellung der gängigsten Ausstattung möglich ist.

Hannover, 24.09. 2024

  
Martina Dalig

(Protokollführerin)

  
Erik Bukowski

(Versammlungsleiter)